

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.



22142001_002624



Mi 18.09.2024
16.00 – 19.30 Uhr
Do 19.09.2024
16.00 – 19.30 Uhr
Do 26.09.2024
16.00 – 19.30 Uhr

Seelze 30926 - Dedensen
Grundschule, Am Sportplatz 1
Garbsen 30827 - Berenbostel
Schützensportstätte, Corinthstraße 2
Seelze 30926
Vereinsheim - TuS Seelze, Kanalstraße 6



Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)



Sonne macht sich chic für die 5. Jahreszeit in Letter

LETTER (KÖ). Die Sonne schien – manchmal etwas zu stark – aus allen Knopflöchern, Festplatz und Zelt waren beim Schützenfest in Letter an allen Tagen gut gefüllt, die Straßenträger beim Festumzug gefüllt mit Schaulustigen, das Festzelt beim Konzert der beteiligten Musikzüge proppevoll. „Ein gelungenes Fest“, hieß es nicht nur von den Schützen.

Das Schützenfest startete gleich an zwei Orten: im Festzelt mit dem Kaffeetrinken für die Bevölkerung und dem Konzert des Shanty-Chor Lohnde, vor der evangelischen Kirche mit der Verleihung der Ketten und Schilde. Während auf dem Festplatz das bunte Treiben zunahm, holten die Schützen ihre neuen Majestäten ab, die vor dem Festessen proklamiert wurden. Da bekam auch Volkskönigin Romy Fonk die ersehnte Kette von Ortsbürgermeister Rolf Hackbarth.

Für 40-jährige Zugehörigkeit zur Schützengesellschaft Letter wurden Michael Ubaczek, Frank Pinkau und Manfred Ott ausgezeichnet. Viel Beifall gab es für Werner Giesecke, der seit 50 Jahren dabei ist. Das Besondere: Er lebt seit fast 20 Jahren nicht mehr in Letter, versäumte in dieser Zeit aber kein Schützenfest.

SCHEIBENREDEN FÜR DIE JUGEND



Das stilisierte Wildschwein zeugt von einer erfolgreichen Jagd, der Eimer von der Cocktail-Party.

Am Sonntagvormittag erhielten die Jugendkönige ihre Scheiben, wobei Jugendleiterin Sabine Ruhkopf die Stärken und Schwächen ihrer Schützlinge aufs Korn nahm: wie immer in einer feineren Form. Sie erwähnte den Eifer von Zwergkönigin Lucy Walle, das Trompetenspiel zu erlernen, und ihre Vorliebe für Haribo-Goldbären. Aber auch Obst und Gemüse seien vor Lucy nicht sicher.

Bei Lucys Schwester Jara, die den Titel der Schülerkönigin verteidigen konnte, zeigte sich die Jugendleiterin beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement bei der SG Letter 05. Aber auch Jaras Hang zur Kosmetik war ihr nicht entgangen und so musste sie – fachgerecht – eine Puppe schminken. Auch Jugendkönig Luca Galuschka konnte seinen Titel verteidigen und gewann als erster Jugendlicher aus Letter einen Schild beim hannoverschen Schützenfest. Als angeheerter Anlagenmonteur im Sanitärbereich musste er vor der Schützenschar bei einem durchsichtigen Modell die Reinigung eines verstopften Rohres demonstrieren.

50 JAHRE FREUNDSCHAFT

Die Mittagspause nutzte Ingo Linke vom Fanfarenzug Alt-Linden zur Würdigung der 50-jährigen Freundschaft der Spielleute mit den Schützen. Und dann folgte



Lucy Walle (links) und ihre Schwester Jara nahmen die Königsgedichte ebenso locker hin wie Jugendkönig Luca Galuschka.



Szenenapplaus gab es beim Festumzug immer wieder für die gewagten Kunststücke der Turnmädchen. Fotos: Kögel

mit dem Festumzug ein Highlight des Sonntags. Allein die fast 300 kleinen und großen Mitglieder aus allen Sparten der SG Letter 05 waren mit den Kunststücken der jungen Turnerinnen eine Augenweide, aber auch die vielen Bewohner des Seniorenheimes Kursana konnten nicht übersehen werden. Anschließend ging im Festzelt beim Konzert der beteiligten Musikzüge noch einmal die Post ab.

TAG DER SCHÜTZEN

Traditionell ist beim letterschen Schützenfest der Montag der Tag der Schützen. Mittags machten sie sich auf, Damen- und Schützenkönig die Scheiben zu überbringen und sie mit Versen in angemessener Länge zu charakterisieren. Die vorbildliche Haltung von Damenkönigin Jennifer Seegers als eine der ersten Bruchmeisterinnen des hannoverschen Schützenfestes blieb ebenso unerwähnt wie ihr Gewinn eines Schildes beim städtischen Schießen. Aber auch die schmerzlichen Nachwehen einer Cocktail-Party wurden drastisch dargestellt.

Bei Schützenkönig Heiko Blanke, als Jugendlicher schon Medail-

lengewinner bei den Deutschen Meisterschaften und später langjähriger Bundesligaschütze, wurde die Jagdleidenschaft aufs Korn genommen. Er musste mit Hilfe seiner Königin eine stilisierte Wildsau zerlegen. Nicht unerwähnt blieb auch sein Trainingseinsatz für den letterschen Nachwuchs.

KÖNIGSSPIELE UND KINDERFEST

Tradition hat auch der Empfang der Stadt vor der St. Michaelkirche. Zu den Reimen von Stadtkämmerer Steffen Klingenberg und seines Mitarbeiters Moritz

Mann mussten die Könige mit Prinzessinnen und Rittern gegen einander antreten, Kegel mit einem breiten Rollholz treffen oder Kronkorken zu einem Turm aufschichten. Heiko Blanke trug die 1:2 Niederlage mit Humor. Mit Musik und einer großen Schar von Kindern ging es dann zum Kinderfest im Festzelt. Bei Lärm und großen Getöse wurden dort Süßigkeiten, Spielzeug und Karussellchips ausgespielt. Das Fest fand schließlich seinen Abschluss am Schützenhaus, wo die Schützen die Festtage noch einmal Revue passieren ließen.



Auf Tischen und Stühlen wurden die Musikzüge beim Zeltkonzert von den Zuhörern „abgefeiert“.

14. Stadtkinderfeuerwehrtag begeistert junge Nachwuchskräfte

GÜMMER. Am 8. September fand der 14. Stadtkinderfeuerwehrtag statt. Die Kinderfeuerwehr aus Gümmer war in diesem Jahr Ausrichter und hat die Kinderfeuerwehren aus Almhörst, Dedensen, Harenberg, Kirchwehren, Lathwehren, Lohnde, Seelze und Velber auf dem Gelände der FFW Gümmer bei bestem Wetter begrüßt.

Über 120 Kinderfeuerwehrlinge und ihre Geschwister aus dem Seelzer Stadtgebiet versammelten sich, um einen ereignisreichen Tag voller Spiel, Spaß und Bewegung zu erleben. Jede der Kinderfeuerwehren hatte eine eigene Station

vorbereitet, die sie auf dem Feuerwehrgelände aufbaute und aus denen sich in Summe eine Art Rallye ergab. Jede erfolgreich absolvierte Station wurde mit einem Stempel auf einer Stempelkarte belohnt.

Das Fest bot eine bunte Mischung aus feuerwehrtechnischen Inhalten, Geschicklichkeitsspielen und kreativen Aufgaben.

Jedes Kind erhielt eine Urkunde als Anerkennung für seine Teilnahme und den Einsatz an den Stationen, was den Tag für die Kinder und Eltern zu einem runden Abschluss der Veranstaltung machte.



Besondere Fähigkeiten waren bei der Station „Fühlkiste“ gefragt. Dort mussten die Kinder ihre Hände in eine Fühlkiste stecken und ohne Hilfe ihrer Sehfähigkeit verschiedene Muttern auf die passenden Gewinde schrauben. Foto: privat

Spielerbegeisterte testen Gesellschaftsspiele im Jugendbildungshaus

SEELZE. An über 320 Standorten findet am 14. und 15. September das Projekt Stadt-Land-Spielt statt. An diesen Tagen kommen Kinder, Familien und Brettspieler zusammen, um gemeinsam neue Spiele auszuprobieren, Spaß zu haben, Karten abzuwerfen und Siegpunkte zu sammeln. In Seelze trägt das Jugendbildungshaus Letter die Tage des Gesellschaftsspiels am Sonntag, 15. September, von 12 bis 18 Uhr aus.

Familien, Erwachsene und Kinder sind eingeladen, im Jugendbildungshaus, Klöcknerstraße 15, vorbeizuschauen und verschiedene Spiele auszutesten. Ob Brettspiele, Würfel-

oder Kartenspiele, ob mit viel Logik oder Schnelligkeit – an diesem Tag wird für jeden etwas dabei sein. Eine Anmeldung für die Aktion im Jugendbildungshaus ist nicht notwendig und der Eintritt ist frei.

„Stadt-Land-Spielt!“ ist ein Non-Profit-Projekt, das seit 2013 jedes Jahr Mitte September stattfindet. Das Projekt verfolgt das Ziel das Kulturgut Spiel zu fördern und bringt dabei alle gemeinsam an den Spieletisch. Das Spielewochenende will Menschen über die Grenzen von Herkunft, Generationen, sozialer Herkunft sowie physischer und psychischer Verfassung hinaus verbinden.

Das Projekt schafft nicht nur Raum für Spaß und Glücksmomente, sondern richtet den Blick auch darauf, wie Gesellschaftsspiele die kognitiven Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen trainieren und stärken können.

Die Brettspiel-Branche trägt dieses Projekt. So ist es dem großen Engagement von zahlreichen Spielverlagen und Unterstützern zu verdanken, dass diese Spielertage durchgeführt werden können. Interessierte Bürgerinnen und Bürger finden alle Infos zur Veranstaltung auf der Homepage von Stadt-Land-Spielt! unter www.stadt-land-spielt.de.

Jan Weiler liest aus seinem neuen Buch Munk“

SEELZE. Am Montag, 21. Oktober, um 19:30 Uhr laden die Stadtbibliothek Seelze, der Freundeskreis Stadtbibliothek Seelze e.V. und die Buchhandlung Petri & Waller zur Lesung mit Autor Jan Weiler ein. Er wird aus seinem im September 2024 erscheinenden Roman „Munk“ vorlesen. Tickets sind ab sofort erhältlich.

In dem Roman „Munk“ erzählt Jan Weiler die Geschichte des Architekten Munk. Nachdem dieser einen Herzinfarkt erlitten hatte, schaut er auf sein Leben zurück. Die Zuhörerinnen und Zuhörer lernen in dem

Roman die dreizehn Frauen kennen, die den Architekten zu dem Mann gemacht haben, der er heute ist. Am Montag, 21. Oktober, um 19:30 Uhr laden die Stadtbibliothek Seelze, der Freundeskreis Stadtbibliothek Seelze e.V. und die Buchhandlung Petri & Waller zur Lesung mit Autor Jan Weiler ein. Er wird aus seinem im September 2024 erscheinenden Roman „Munk“ vorlesen. Tickets sind ab sofort erhältlich.

In dem Roman „Munk“ erzählt Jan Weiler die Geschichte des Architekten Munk. Nachdem dieser einen Herzinfarkt

erlitten hatte, schaut er auf sein Leben zurück. Die Zuhörerinnen und Zuhörer lernen in dem Roman die dreizehn Frauen kennen, die den Architekten zu dem Mann gemacht haben, der er heute ist.

Die Lesung beginnt am 21. Oktober um 19.30 Uhr in der Mensa der Regenbogenschule, Humboldtstraße 10. Die Tickets sind ab sofort für 19,50 Euro während der Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek, Goethestraße 1, sowie bei der Buchhandlung Petri & Waller, Hannoverstraße 13 A, erhältlich.



Jan Weiler schreibt in seinem Buch auf charmante, unterhaltende und witzige Weise über die Liebe. Foto: privat

„Wohnen mit Service statt Altenheim!“

Spüren Sie die besondere Atmosphäre, die uns von anderen Wohnstiften unterscheidet.

Wir laden Sie herzlich zur **Info-Veranstaltung am 28. September 2024** ein.

Von **13:00-14:00 Uhr** erwartet Sie ein interessanter Vortrag zu unserem Konzept mit **Fragerunde**. Bei der anschließenden Besichtigung können Sie den Wohnpark Kastanienhof noch näher kennenlernen.

Wohnpark Kastanienhof • Am Mittelfelde 102 • 30519 Hannover
Telefon: 0511 87 807-0 • www.wohnpark-kastanienhof.de

WOHN PARK KASTANIENHOF

Wir freuen uns auf Sie!

30 Jahre

Gemeinschaftspraxis für
**Physiotherapie/
Podologie/
Osteopathie/
Ergotherapie**

Walberer & Müller

Mozartstraße 7
30823 Garbsen

Telefon
05137-78055
www.physiotherapie-walberer-mueller.de

22142001_002624

21598301_002624

20111301_002624